

Geräteturnen: Mädchen des Turnleistungszentrums Amel kämpften in Malmedy um Titel

# Lynn Treinen ist VDT-Meisterin

Im Rahmen der Meisterschaft der Provinz Lüttich richtete der Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) seine eigene Meisterschaft der 2. Division aus. Sieben Mädchen des Turnleistungszentrums Amel (TLZ) traten am Samstag in Malmedy an. Die Leistungen konnten sich sehen lassen.

VON GRISELDIS CORMANN

„Es ist besser hier als in Amel. So ist man nicht nur unter sich, und es fühlt sich auch wie ein richtiger Wettbewerb an“, erklärte Damien Freches. Er war erstmals als Haupttrainer bei einem Turnier dabei: „Weil er auch mit uns nach Marrakesch fährt“, ergänzt Lynn Treinen. In Marokko finden Anfang Mai die Schülerweltmeisterschaften statt. So war dieses Aufeinandertreffen in Malmedy also nicht nur für die anstehende Walloniemeisterschaft eine wichtige Leistungsbestimmung.

## Konkurrenz scheint bei Trainingskameradinnen Fremdwort zu sein.

In der Kategorie der 14- bis 15-Jährigen der 2. Division kämpften Lynn Treinen, Aïcha Brûls und Emma Kohnenmergen um den Sieg. Sie begannen mit dem Sprung und dem Stufenbarren. Im Anschluss führte Treinen bereits mit fast drei Punkten: „Sie war am Ellenbogen verletzt. Ein Jahr lang hat sie keinen Stufenbarren trainiert geschweige im Wettkampf gezeigt. Seit vier Wochen erst belastet sie den Arm wieder und hat heute zum ersten Mal wieder eine Übung am Stufenbarren geturnt“, freute sich auch Trainerin Aina Piekut.

Für Aïcha Brûls kam nach diesen beiden ersten Disziplinen bereits das Ende. Auf-

grund von Fußschmerzen und zur Vorbeugung schwerwiegender Verletzungen traf die 15-Jährige gemeinsam mit ihrer Familie und ihren Trainern die Entscheidung, den Wettbewerb abzubrechen. „Jede und

jeder erlebt mal diese schwierigen Phasen. Man entwickelt ein Kämpferherz, um sie durchstehen zu können“, schaut die TLZ-Cheftrainerin über den Tellerrand des Geräteturnens hinaus auf die allge-

meine Persönlichkeitsentwicklung.

Für Emma Kohnenmergen und Lynn Treinen war es nun klar, dass sie den Titel unter sich ausmachen werden. Doch Konkurrenz scheint bei den Trainingskameradinnen ein Fremdwort zu sein: Gemeinsam wärmten sie sich auf, die Trainer machten Witze und die Turnerinnen, die etwas mehr als zehn Stunden pro Woche in der Turnhalle verbringen, tauschten sich aus. Am Boden passierte der Führenden dann ein grober Fehler, sie stürzte am Ende der letzten Dialogübung und erhielt 10,150 Punkte. Einen Punkt weniger als Emma Kohnenmergen, die sich mit 11,150 Punkten zufrieden zeigte. „Das war gut. Der Sprung hat aber am besten geklappt. Am Barren bin ich zwei Mal gestürzt. Das war nicht so gut“, so die 14-Jährige. Nach dem Wettbewerb, in dem sie sich

Lynn Treinen geschlagen geben musste, betonte sie, dass sie sich vorgenommen hat, noch die Menny-Kelly-Serie am Balken, den Tsukahara gebückt am Sprung und den Pak Salto am Barren einzuüben. Letzteres möchte auch die neue VDT-Meisterin. Wobei sie auch die halbe Drehung studieren möchte, da sie im letzten Jahr nichts Neues lernen konnte.

Das sind die Ziele der jungen Turnerinnen, bevor sie zuversichtlich nach Marrakesch Anfang Mai reisen werden: „Beim Wettkampf ist das Turnen einfacher, wegen des Adrenalins. Aber vom Kopf her ist es schwieriger als beim Training. Man muss alles ausblenden: Nervosität und die Zuschauer“, fasst die Zweitplatzierte Emma Kohnenmergen selbstbewusst zusammen, was noch einmal besonders beim Turnier in zwei Monaten zum Tragen kommen wird.



Lynn Treinen stand am Ende ganz oben und kürte sich zur neuen VDT-Meisterin.

Fotos: Griseldis Cormann



Das Podium am Samstag in Malmedy.

## ERGEBNISSE

- **Jeunes 3 – 7-8 Jahre**  
1. Sofia-Kalina Kopczynski mit 51,400 Punkten
- **Jeunes 2 – 9 Jahre**  
1. Lena Theis 59,600
- **Jeunes 2 – 10 Jahre**  
1. Emma Reuter 64,900
- **Kategorie 12 Jahre**  
1. Charlize Treinen 37,550
- **Kategorie 14-15 Jahre**  
1. Lynn Treinen 44,200  
2. Emma Kohnenmergen 41,400  
//. Aïcha Brûls 19,400

Detaillierte Resultate unter: [www.vdt.be](http://www.vdt.be)

## INFO

### Mona Michels gelingt Comeback

- Nach zweijähriger Wettkampfpause trat Mona Michels aus Deidenberg am Sonntag bei einem Turnier in Tinlot an.
- Die 15-Jährige Turnerin des TLZ Amel gab in den vier Disziplinen des Geräteturnens, Sprung, Stufenbarren, Boden und Sprung alles. Trotz eines Sturzes am Balken erhielt sie dort ihre beste Note: 12,550 Punkte.
- „Es war zwar ein blöder Sturz, aber ein allgemein guter und stabiler Wettbewerb von Mona“, zeigte sich auch Trainerin Aina Piekut am Sonntagabend zufrieden.
- „Ich will mich jetzt gut auf die FFG-Meisterschaft vorbereiten“, sagte die junge Deidenbergerin voller Motivation. Die Walloniemeisterschaft der Division drei findet Ende März in Mouscron statt. (gris)



Mona Michels Foto: privat



## Vierter Platz für Langer

Am Sonntag fand in Konzen die vierte Auflage des Belgenbach Trails statt. Beim Hauptlauf über zehn Kilometer gewann der 35-jährige Patrick Dortu vom RCA Spa in 44:17 Minuten. Zweiter wurde Markus Mey vom Sportteam Peters in 44:50 Minuten. Der 46-jährige Thorsten Langer (l.) vom SC Elsenborn erreichte in 45:45 Minuten

den vierten Platz. Den kürzeren Trail über 5,7 Kilometer gewann Markus Breuer von Germania Dürwiss in 26:39 Minuten. Er hatte 30 Sekunden Vorsprung auf die 17-jährige Sonja Vernikov, die für den Skikeller Kaulard am Start war. Bei diesem Lauf wurde der 14-jährige Liam Langer in 30:19 Minuten Vierter unter 56 Teilnehmern. (mbr)

Diese Sponsoren denken an uns,

# GRENZECHO

SCHREINEREI  
*Soffin  
Cyrille*  
Zur Hald 1 - 4750 Nidam  
GSM 0994124597 - Privatfax 09938 00 19 - cyrille.paris@bomail.de  
Verlegen und Schließen von Arbeitsbüchern (Pachtel)  
Herstellung und Anlagung von Achet und fertiger Schreinerarbeit

**Schneider**  
PDMöH  
**Jhr Heizöl-Experte**  
Bahnhofstrasse 20  
4760 Büllingen  
Tel. 080 647 088

**ETMA AG** 4700 EUPEN

**HMULIER**

STRASSENBAU - TRAVAUX ROUTIERS  
**maraitte** AG  
www.maraitte-bernard.be

denken Sie bitte an diese Sponsoren.

Leichtathletik: Bei Crosslauf in Oreye

## Niclas Holper verpasste nur knapp den Sieg

Am Sonntag fand am Chateau D'Otrange in Oreye der vorletzte Crosslauf des Winters statt. Leider gaben die Veranstalter auf den Ergebnislisten nicht die Distanzen an. Natürlich waren dort auch einige Ostbelgier am Start. Für das beste Ergebnis unter ihnen sorgte der 15-jährige Niclas Holper vom AC Eifel bei den Scolaires. Er wurde in 14:34 Minuten Zweiter.

Dabei hatte er nur zwei Sekunden Rückstand auf Ruben Querinjean, der für Wareme-Oreye startet. Ebenso knapp war sein Vorsprung auf den Drittplatzierten Julien Pirnay aus Hannut. Damit baute er seine Serie von guten Ergebnissen weiter aus. Sein Vereinskollege Yann Hayon wurde in 15:51 Minuten Zwölfter. Niclas Holpers zehnjähriger Bruder Jan wurde in 4:11 Minuten Zehnter unter 64 Startern bei den Pupilles.

Beim Hauptlauf der Junioren, Senioren und Masters der

Männer gab es mit Geoffroy Gillet (Wareme-Oreye) einen klaren Sieger. Er benötigte 25:34 Minuten, um die Strecke zu absolvieren. Der für den LAC Eupen startende Geert Van Kerckhoven wurde in 29:59 Minuten Vierter bei den Masters.

Beim kurzen Cross siegte Julien Gillet von White Star Brüssel in 10:26 Minuten. Hier erreichte der 24-jährige Martin Hilgers vom AC Eifel in 11:06 Minuten einen guten sechsten Platz. Olivier Fraipont vom LAC Eupen lief nach 11:47 Minuten als 13. ins Ziel. Die achtjährige Ronja Van Kerckhoven (ebenfalls LACE) wurde in 3:13 Minuten 14. bei den Benjaminen.

Am kommenden Sonntag findet dann noch der Crosslauf des RFC Lüttich statt. Hier werden dann die letzten Punkte für die Gesamtwertung des Challenge Cross Province de Liège vergeben. (mbr)